

EL HIERRO | SPEKTAKULÄRE BEGEGNUNG

Taucher treffen auf Walhai

Am letzten Mittwoch im August war der Tauchlehrer und Inhaber von Buceo La Restinga, Kike Vargas, mit einer zehnköpfigen Tauchgruppe vor El Hierro auf Tauchgang im Mar de las Calmas. „Plötzlich sahen wir über uns einen gewaltigen Walhai, der in Richtung Restinga schwamm.

Einige haben sich erschreckt, aber später waren sie alle sehr glücklich, diesen Koloss gesehen zu haben. Das ist eine einmalige Erfahrung“, erklärte er. Der Walhai ist das größte Tier der Welt. Er wird bis zu zwölf Meter lang und lebt in tropischen und

subtropischen Gewässern. Trotz ihrer immensen Größe schwimmen sie sehr schnell. Für den Menschen sind sie ungefährlich. Geschlechtsreif werden Walhaie erst mit 10 bis 30 Jahren. Sie können bis zu 300 lebende Junge gebären. „Ich bin auch auf den Malediven und vor den Galapagos-Inseln schon Walhaien begegnet. Dieser war ein Männchen und bestimmt zehn Meter lang. So ein großes Exemplar habe ich nur bei Galapagos gesehen. Es war spektakulär. Vor rund zwei Jahren haben wir schon einmal vor El Hierro einen Walhai beobachten kön-



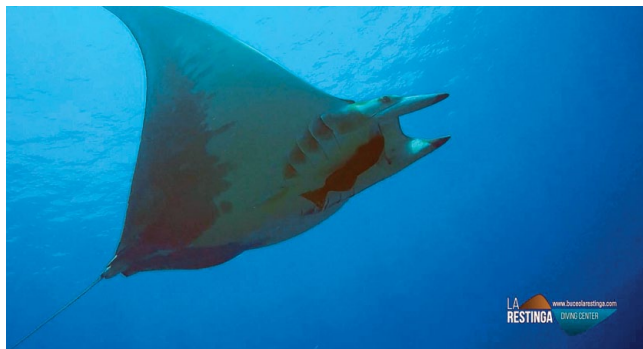
↑ Eine Begegnung mit einem Walhai in freier Natur ist ein atemberaubendes Erlebnis, das der Taucher nie mehr vergisst.

nen. Er war aber nicht ganz so groß. Damals sind wir ihm mehrmals begegnet. Er war ungefähr zwei Wochen lang in diesen Gewässern unterwegs“, erzählte Kike nach dieser einzigartigen Begegnung. Nachdem

die Tauchflaschen leer waren, führen sie zurück an Land, um sie aufzufüllen, und kehrten zurück. Doch leider war von dem gigantischen Meeresbewohner nichts mehr zu sehen. Dennoch ist Kike zuversichtlich, dass es

in den nächsten Tagen weitere Sichtungen geben wird. Auch der letzte Walhai-Besucher war mindestens zwei Wochen lang in den Gewässern rund um El Hierro unterwegs. Kurz vor der Sichtung, am 30. August, war

übrigens der Internationale Tag des Walhais. Der IUCN (International Union for Conservation of Nature and Natural Resources) stuft den Walhai 2016 als stark gefährdet ein und setzte ihn auf die Rote Liste. ■



↑ Rochen, Mantas genannt, sind in den kanarischen Gewässern das ganze Jahr über zu Hause. Sie sind recht häufig anzutreffen.

LA SÉPZIMA



AV. TRES DE MAYO, 7. IM EL CORTE INGLÉS, 7. ETAGE, 38003 SANTA CRUZ DE TENERIFE
INFO@LASEPTIMA.COM (+34) 922 536 024 WWW.WESTISLANDSFB.COM

